

Welchen Status hat die Genossenschaft?

Die Genossenschaft ist eine juristische Person, ihr obliegt - vertreten durch den Vorstand - die wirtschaftliche Führung des Schwanen.

Was ist eine Genossenschaft?

Eine Genossenschaft weist im Grunde Aspekte von einem Verein und einer AG auf. Ein maßgeblicher Vorteil besteht darin, dass wirtschaftliche Risiken auf viele Schultern verteilt werden. Aber vor allem besteht in einer Genossenschaft eine Menge an unterschiedlichen Kenntnissen und Wissen, das bei einem „normalen“ Pächter in dieser Breite und Tiefe nicht vorhanden ist.

Hat denn die Genossenschaft überhaupt die Kompetenz, ein Gasthaus zu führen?

In unserer Mitte gibt es auch Mitglieder, die eine Menge an Erfahrung in der Gastronomie mitbringen. Aber vor allem können wir hier auf die fachliche Kompetenz unserer Angestellten bauen. Sowohl in der Küche als auch im Service stehen uns hervorragende Fachkräfte zur Verfügung.

Warum eine Genossenschaft und kein klassisches Konstrukt?

Eine Genossenschaft bietet wie kein anderes Modell eines Wirtschaftsbetriebes die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung. Dieses Projekt hätte sonst in dieser Form nicht umgesetzt werden können und Nehren wäre um eine wirkliche Attraktion ärmer.

Was kostet ein Anteil und kann man auch Anteilsbruchteile erwerben?

Ein Anteil kostet 500 EUR. Es können immer nur ganze Anteile erworben werden.

Wer kann Anteile kaufen?

Grundsätzlich jede natürliche und juristische Person.

Kann ich auch als Paar oder Familie einen gemeinsamen Anteil zeichnen?

Nein. Hier muss formal eine Person diesen Anteil erwerben und nur diese Person hat dann ein Stimmrecht.

Kann ich auch mehrere Anteile kaufen?

Ja.

Wenn ich mehrere Anteile kaufe, habe ich dann auch mehrere Stimmen?

Nein. Es ist gerade das Prinzip einer Genossenschaft, dass unabhängig von der Anzahl der Anteile jedes Mitglied genau eine Stimme hat.

Gibt es ein Limit bei den Anteilen?

Aktuell gibt es hier kein Limit. Grundsätzlich ist die Anzahl der Anteile durch den Kapitalbedarf der Genossenschaft begrenzt.

Können Kinder einen eigenen Anteil erwerben und Genossen werden?

Ja. Sie können allerdings, solange sie minderjährig sind, nicht selbst abstimmen. Sondern sie werden z.B. in den Mitgliederversammlungen durch einen Erziehungsberechtigten vertreten.

Welche wirtschaftlichen Risiken bestehen für mich?

Das wirtschaftliche Risiko ist auf die gekauften Anteile beschränkt. Insbesondere besteht keine Nachschusspflicht. Im allerschlimmsten Fall wäre das Geld für den Anteil weg.

Kann ich eine Dividende erwarten?

Das vorrangige Ziel ist der Erhalt des Schwanen und natürlich faire Arbeitsbedingungen für die Angestellten. Sofern dann noch Überschüsse verbleiben, werden diese zuerst für Rücklagen verwendet. Sollte dann noch etwas übrig bleiben, danach kann die Mitgliederversammlung auch die Auszahlung einer Dividende beschließen.

Warum sollte ich Mitglied werden?

Sie können auf diese Weise zum Erhalt des Schwanen beitragen. Einem wunderschönen und traditionsreichem Fachwerkgebäude mitten in Nehren mit einem großen Saal, herrlichem Biergarten und wunderschön individuell gestalteten Gästezimmern, das mehr als nur ein Gasthaus ist. Es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort, in dem kulturelle Veranstaltungen statt finden. Etwas, das gerade in kleineren, ländlichen Orten wie Nehren immer mehr ausstirbt. Das aber für ein Zusammenleben als Bürgerschaft sehr wichtig ist.

Kann ich einen Anteil auch wieder kündigen?

Ja. Zum Schluss eines Geschäftsjahrs mit einer Frist von einem Jahr. Ihr zu diesem Zeitpunkt vorhandenes Guthaben wird Ihnen in dem Fall gemäß den Regelungen in der Satzung ausgezahlt.

Kann ich einen Anteil auch weitergeben, verschenken etc.?

Mit vorheriger Zustimmung des Beschenkten und des Vorstandes grundsätzlich ja.

Was passiert mit dem Geld der Anteile?

Ein großer Teil dient der Anschaffung und Erneuerung von Geschirr, Besteck, Küchenausstattung etc. Aber es sind auch Rücklagen für schwierige Zeiten. Aktuell ist der Betrieb des Schwanen aufgrund der Auswirkungen der Coronakrise trotz staatlicher Hilfen, Kurzarbeit und großem ehrenamtlichen Engagement defizitär. Hier ist jedes Polster wichtig.

Wer bestimmt eigentlich über die Genossenschaft?

Das oberste Organ ist die Mitgliederversammlung, sie hat die weitestgehenden Rechte und das letzte Wort. Die Geschäftsführung - also die alltäglichen Entscheidungen des Geschäftsbetriebes - erfolgt durch den Vorstand, dieser wird durch den Aufsichtsrat überwacht und beraten.

Bekommt der Vorstand oder Aufsichtsrat für seine Arbeit Geld?

Nein. Diese Arbeit erfolgt vollständig ehrenamtlich, ohne jede Vergütung oder Aufwandsentschädigung.

Gibt es sonst noch eine Kontrolle?

Eine Genossenschaft wird vom Genossenschaftsverband überwacht. Dabei werden regelmäßig die Bilanzen sowie die ordnungsgemäße Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat genau geprüft.

Wird Küche und Service durch Mitglieder betrieben?

Nein. Hier setzen wir ausschließlich auf professionelle Arbeit.

Muss ich als Mitglied mitarbeiten?

Nein. Aber persönliches Engagement ist für eine Genossenschaft wie die unsere essentiell und es gibt immer eine Menge zu tun. Unser Vorteil ist gerade, dass wir durch unsere breite Aufstellung an Mitgliedern eine Menge an Erfahrung und Kenntnissen auf

den verschiedensten Gebieten haben. Wenn Sie also Lust haben, ist Ihre Mitwirkung jederzeit sehr willkommen.

Ich möchte die Sache unterstützen, aber 500 EUR sind mir zu viel. Kann ich trotzdem etwas beitragen?

Auf jeden Fall! Jedes Engagement ist höchst willkommen. Sprechen Sie uns einfach an. Und es besteht ebenfalls die Möglichkeit, unserem angegliederten Verein "Freunde des Schwanen e.V." beizutreten. Sie haben dann zwar kein Mitbestimmungsrecht in der Genossenschaft, jedoch können Sie dort vor allem die kulturelle Ausprägung des Schwanen aktiv mitgestalten.

Welches Kulturkonzept gibt es im Schwanen?

Unser Kultur- und Förderverein Freunde des Schwanen e.V. bietet über das ganze Jahr vielfältige Veranstaltungen wie z.B. Tastings, Hauskonzerte, Theater, Vernissagen, Lesungen, Kleinkunst, Künstlergespräche, Biergartenevents an. Fünf Mal im Jahr gibt es unseren „Schwanenabend“. Ein Abend mit Musik an dem die Bewirtung vollständig im Ehrenamt läuft.

...gemütlich und ungezwungen...Diese Abende waren der Ursprung für die Wiederbelebung des Schwanen und prägen somit unsere heutige Struktur.

Was kann man denn konkret machen?

Alles, was abseits von Küche und Service anfällt. Die Webseite muss gepflegt werden, gelegentlich sind kleine Ausbesserungsarbeiten zu erledigen, der Biergarten wird auf- und abgebaut, Altglas ist zu entsorgen, Fenster zu putzen, im Winter muss Schnee geräumt werden, die IT muss funktionieren, jahreszeitliche Dekoration muss gemacht werden...

Die möglichen Aufgaben sind vielfältig. Aber Sie müssen nicht befürchten, davon erschlagen zu werden. Jeder bringt sich soweit ein, wie er kann und möchte. Jede Kleinigkeit hilft!

Und sonst?

Und natürlich ist es schön, wenn Sie einfach in den Schwanen kommen. Regler Besuch im Schwanen hilft uns das bürgerschaftliche Projekt weiterzuführen.

Ein jeder komme wie er ist, gemäß dem Motto des Schwanen. Sei es zum Essen oder nur auf ein Bier am Stammtisch.

Was ist mit Corona?

Wir setzen natürlich die behördlichen Vorgaben genau und gewissenhaft um. Durch unseren Biergarten und das relativ großzügige Raumangebot können wir Abstände und eine gute Durchlüftung für unsere Gäste und unsere Mitarbeiter bieten.

Allerdings gibt es momentan auch Einschränkungen. Vor allem kulturelle Veranstaltungen - sonst eine Besonderheit des Schwanen - finden aktuell nicht oder nur sehr eingeschränkt statt.

Wir freuen uns auf Sie als Mitglied und als Gast!

Ihr Vorstand und Aufsichtsrat der Gasthaus Schwanen Nehren eG.